



Dresden, den 20. Februar 2020

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, www.evlks.de, www.landeskirche-sachsen.de

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, presse@evlks.de

Matthias Oelke, Pressesprecher

Statement der Landeskirche zu Hanau und Friedensgebet in Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei das **Statement** von Oberlandeskirchenrat Dr. Thilo Daniel zur
Gewalttat in Hanau:

„Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen der Opfer der Bluttat in Hanau. Angesichts dieser Gewalt, die sich offensichtlich gegen andere Religionen und Kulturen richtete, sind wir fassungslos. Als Christen stehen wir an der Seite derer, die unter Hass und Gewalt leiden. Wir treten ein für ein friedliches, wertschätzendes Miteinander in unserer Gesellschaft. Der Spruch dieser Woche aus dem Hebräerbrief mahnt uns, dass wir nicht müde werden dürfen, mit wachem Gewissen, mit Worten und Taten für Nächstenliebe einzustehen, die allen Menschen gilt:

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.
Hebr 3,15“

Dr. Thilo Daniel, Oberlandeskirchenrat

Es wird heute in der **Dreikönigskirche um 19 Uhr ein Friedensgebet** angeboten werden, unter Mitwirkung von Superintendent Albrecht Nollau, Oberlandeskirchenrätin Margrit Klatte und des Friedensbeauftragten Michael Zimmermann.

Mit freundlichen Grüßen
Tabea Köbsch

